



EMMA MOORE/DIE POSAUNE/INDIANA HUMANITIES/BURNERLOL/DSGETCH/INFORMATIQUE VIA WIKIMEDIA COMMONS/GETTY IMAGES

Warum Amerikas Wille gebrochen ist?

Die spirituelle Verbindung zwischen der Kapitulation vor Transgenderismus, dem Leiden tyrannischer Führer und Amerikas schrumpfendem Status in der Welt

- Joel Hilliker
- [21.06.2023](#)

Sollten Kinder Drag-Shows besuchen? In ganz Amerika laden Bibliotheken, Schulen und andere öffentliche Einrichtungen Kinder zu „familienfreundlichen“ Lesungen von Geschichten über Homosexuelle und Transgender sowie zu Vorführungen von sexuell perversen Männern ein, die sich als anstößige Frauen verkleiden.

Mindestens 15 Staaten erwägen oder verabschieden Vorschriften, um solche Displays zu unterbinden. Aber viele Amerikaner finden, dass sie für Kinder in *Ordnung* sind. Eine YouGovAmerica-Umfrage vom April ergab, dass 2 von 5 Demokraten dafür sind, Kinder bei Drag-Shows zuzulassen, und „nur“ 1 von 12 Republikanern. Sogar in der „konservativen“ politischen Partei Amerikas gibt es Appetit darauf!

PT_DE

Sollten *Erwachsene* Drag-Shows (häufig Männer die im Aussehen und Verhalten eine Frau darstellen) besuchen? Drei von vier Republikanern sagen *Klar*.

Wenn Sie Amerikaner sind, dann ist das der Zustand Ihres Landes heute!

Interessiert es jemanden, was Gott denkt? Der Schöpfer von Mann und Frau hat festgelegt: „Eine Frau soll nicht Männersachen tragen und ein Mann soll nicht Frauenkleider anziehen; denn wer das tut, der ist dem Herrn, deinem Gott, ein Gräuel“ (5. Mose 22, 5). Ein *Gräuel* bedeutet etwas Ekelhaftes und moralisch Abscheuliches. Das ist es, was Gott von „bloßem“ Cross-Dressing hält, ganz zu schweigen von sexualisierten Drag-Shows und Transgenderismus, und noch weniger davon, dies *Kindern* aufzuerlegen.

Die meisten Menschen tun ein biblisches Gesetz wie dieses als primitiv, ja abscheulich ab. *Abesehen Sie sich an, was in Amerika passiert ist, weil wir es ignoriert haben*. Der Transgenderismus ist plötzlich und brüsk ins Zentrum der Bühne, ins Zentrum des Klassenzimmers und ins Zentrum der Gesetzgebung gestürmt. Die Lehrer indoktrinieren eine ganze Generation mit perverser Sexualpropaganda. Die Zahl der Jugendlichen, die sich als „trans“ (lateinisch für „jenseits“, „hinüber“) bezeichnen, ist in den letzten 10 Jahren um 1000 Prozent explodiert. Unternehmen werden unter Strafe des Staates gezwungen, diese Geisteskrankheit zu unterstützen und zu fördern. Ärzte verküppeln und verstümmeln die gesunden Körper von Kindern auf chemischem und chirurgischem Wege. Mobs von Sexualabweichlern stürmen Landeshauptstädte und fordern besonderen gesetzlichen Schutz.

Zeigt dieser Trend nicht die realen Gefahren, die mit der Missachtung von Gottes Gesetz verbunden sind? Unsere Ablehnung dieses einfachen, klaren moralischen Absoluten war katastrophal. Und wo werden wir in einem weiteren Jahr sein, oder in zwei, oder in 10?

Wenn es *keine anderen Bedrohungen für Amerika gäbe*, würde dieses eine Problem das Land innerhalb einer einzigen Generation zerstören.

Aber es gibt noch andere Bedrohungen

Viele von ihnen. Die Amerikaner sind zu abgelenkt, um es zu bemerken, aber eine neue postamerikanische Weltordnung bildet sich schnell heraus.

Mehrere Länder wenden sich energisch vom US-Dollar ab. Die Staats- und Regierungschefs der Welt warnen ihr Volk und ihre Banker, den Dollar aufzugeben, um ihren Wohlstand zu sichern. Kerneuropäische Staaten, die sich aus der transatlantischen Verstrickung lösen wollen, schließen sich politisch und militärisch zusammen. China trägt dazu bei, Europa von Amerika loszulösen. Es löst die USA auch als Friedensvermittler ab und beteiligt sich an den Verhandlungen zwischen Saudi-Arabien und dem Iran, zwischen Russland und der Ukraine. Xi Jinping baut eine neue internationale Ordnung in Chinas Interesse auf. China und Russland verfeinern Technologien, die die Satelliten, auf die sich Amerika so sehr verlässt, behindern oder zerstören könnten. Wladimir Putin führt Krieg, ohne Angst vor amerikanischen Vergeltungsmaßnahmen zu haben, und droht seinen Feinden sogar mit Atomwaffen. China bereitet sich auf die Eroberung Taiwans vor. Außerdem baut es Brutreaktoren die zur Energiegewinnung und gleichzeitiger Erzeugung von weiterem spaltbarem Material dienen und sind daher auf dem Weg zu einer nuklearen Supermacht. Der Iran ist bereit, eine Atombombe zu bauen und den Nahen Osten ins Chaos zu stürzen.

Wenn Pax Americana (amerikanischer Friede) tot ist, wird die Welt in der Tat gnadenlos und unbarmherzig sein.

Und Pax Amerika liegt im Sterben, weil der amerikanische Wille im Sterben liegt. Amerika wird durch seine moralische Schwäche und durch eine radikale Regierung, die diese Schwäche voll ausnutzt, grundlegend verändert. Bundesbeamte kontrollieren die Medien, zensieren die freie Meinungsäußerung und schikanieren und schüchtern die Menschen ein. Sie stehlen Wahlen, fördern die illegale Einwanderung, ermutigen die Kriminalität und setzen die Rechtsstaatlichkeit außer Kraft.

Viele Amerikaner sind unglücklich über diesen grundlegenden Wandel, aber sie sind zu schwach, um ihn aufzuhalten!

Es besteht ein eiserner Zusammenhang zwischen Amerikas schrumpfendem Status in der Welt dem Leid, das es von seinen eigenen Führern erfährt, und der Art und Weise, wie es sich Übeln wie dem Transgenderismus hingibt.

Eine Nation von Feiglingen

Vor fast 25 Jahren schrieb der Herausgeber der *Posaune*, Gerald Flurry: „Amerika wird als die einzige Supermacht der Welt bezeichnet. Viele Nationen haben in den USA Schutz gesucht. Aber dieses Vertrauen schwindet schnell.“

„Nationen wie China wissen, dass die Amerikaner zu ängstlich sind, um zu kämpfen. ... Wir tun alles, was wir können, um menschliche Opfer zu vermeiden. Das geht so weit, dass wir eine Nation von Feiglingen geworden sind. ... Schwäche ermutigt nur starke, diktatorische Führer. ... Wie können wir diese tödliche Krankheit eines gebrochenen Willens korrigieren?“ (*Trumpet* [Posaune], November 1998; Hervorhebung durchgehend hinzugefügt). Dieser Trend hat sich in dem Vierteljahrhundert, seit Herr Flurry diese Worte schrieb, weitaus stärker verfestigt.

Um unseren gebrochenen Willen zu korrigieren, müssen wir die Ursache kennen.

3. Mose 26 erklärt es. Dort warnt Gott Israel, dass Rebellion gegen ihn Strafe nach sich zieht. „Wenn ihr mir aber auch dann noch nicht gehorcht, so will ich euch noch weiter züchtigen, siebenfältig, um eurer Sünden willen, dass ich eure stolze Macht breche ...“ (Verse 18-19).

Amerikas hartnäckige Rebellion hat zu einer Verschärfung von Gottes Flüchen geführt. Unser Wille ist gebrochen, weil Gott ihn gebrochen hat.

„Welch ein Fluch, einen gebrochenen Willen in einer Welt voller gefährlicher, diktatorischer Führer zu haben“, warnte Herr Flurry. „Wir können einfach nicht überleben, wenn das Problem nicht behoben wird“ (ebd.).

Der Wille ist so oft der entscheidende Faktor im Krieg.

Brigadegeneral a.D. Wayne Michael Hall, Autor des Buches *The Power of Will in International Conflict* (Die Macht des Willens in internationalen Konflikten), definiert den Willen auf diese ausführliche und ausgezeichnete Weise. Es lohnt sich, sie zwei oder mehr Mal zu lesen: „Das Verlangen, der Wille, die Lebenskraft einer Person – angetrieben durch Entschlusskraft und Opferbereitschaft –, die, wenn sie mit Motivstärke und angemessenen Fähigkeiten verbunden ist, eine Handlung ermöglicht, die ausreicht, um einen Zweck, ein Ziel, eine Zielsetzung, eine Strategie zu erreichen oder zu erfüllen und dadurch die eigenen Wünsche gegenüber einer widerstrebenden Einheit durchzusetzen und deren Duldung zu erlangen ...“ Kurz gesagt, der Wille ist der vitale Wunsch und die Entschlossenheit eines Menschen oder einer Armee, alles zu tun und zu opfern, was nötig ist, um zu siegen.

Man muss diesen Willen haben, um in der Kriegsführung zu gewinnen. Und der Wille Amerikas ist gebrochen.

Angesichts der zunehmenden Bedrohungen auf der ganzen Welt erklärt das amerikanische Militär, dass seine Hauptanliegen die „Bewältigung der Klimakrise“ und die „Verbesserung von Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration in der gesamten Truppe“ sind, wobei der Schwerpunkt auf der Aufdeckung „möglicher Rassenunterschiede“ liegt. Die Marine hat eine „Drag Queen“ als Anwerberin. Militärstützpunkte haben sich öffentlichen Bibliotheken und Schulen angeschlossen, um Drag-Shows zu veranstalten. Nach einer solchen Show erklärte ein Militärsprecher gegenüber Yahoo! News: „Es ist für die Moral, den Zusammenhalt und die Einsatzbereitschaft des Militärs von entscheidender Bedeutung, dass unsere Ränge das amerikanische Volk widerspiegeln und es einbeziehen.“

Amerika lebt 3. Mose 26! Es ist nun offenkundig: Unsere moralische Schwäche und Rebellion gegen Gott ist so groß, dass sogar unser Militär der Welt mitteilt, dass die Förderung sexueller Abartigkeit die Kampfbereitschaft erhöht.

In Wahrheit ist die Förderung sexueller Abartigkeit eine der *Hauptursachen* dafür, dass unser Wille gebrochen wird, überhaupt *einen Krieg* zu führen, sei es im Ausland oder im Inland! Diese Art von Verderbtheit ist genau der Grund, warum unsere Nation zerbricht und Gott sie verflucht. Er hat den mächtigen Mann, den Mann des Krieges, den Hauptmann von 50 entfernt (Jesaja 3, 1-3, [Elberfelder Bibel]). Diejenigen, die an ihre Stelle treten, machen das mächtigste Militär der Weltgeschichte ohnmächtig.

Die neuesten Zahlen zeigen, dass das amerikanische Militär mehr ausgibt als die nächsten 10 Nationen zusammen. Aber es kann weder das chinesische Militär aufhalten, das nur ein Drittel so viel ausgibt, noch das russische Militär, das weniger als *ein Zehntel* ausgibt. So wirkt es sich aus, wenn man sein 877 Milliarden Dollar (813,6 Milliarden Euro) schweres Budget auf die Förderung von Vielfalt, Gerechtigkeit und Integration ausrichtet.

Dies ist 3. Mose 26, 20 (Elberfelder Bibel) in Aktion: „Und eure Kraft wird sich umsonst verbrauchen ...“

Aufgrund von Überschreitungen

Amerikas Schwachheit kommt von einem *Fluch*. Und dieser Fluch kommt vom Ungehorsam.

Daniel 8, 10-12 sagt voraus, dass sogar die wahre Kirche Gottes ungehorsam sein und rebellieren würde. Es wird *eindämonisches Heer* beschrieben, das das Volk Gottes angreift. Diese Macht „warf die Wahrheit zu Boden. Und was es tat, gelang ihm“ bei seiner Eroberung. Menschen, die Gott gekannt hatten und von Ihm bevollmächtigt worden waren, wurden besiegt, niedergeworfen, vernichtet!

Wie konnte das geschehen? Warum hat Gott es zugelassen? Dieser Abschnitt erklärt es: Es geschah „wegen des Frevels“ (Schlachter 2000).

„Die Sünden des Volkes gaben Satan den Weg frei“, erklärt Herr Flurry in seinem Buch *Amerika unter Beschuss*. „Dann ging er direkt in das Heiligtum, arbeitete durch die Leiter an der Spitze und warf die Wahrheit zu Boden. Auf diese Weise zerstörte Satan die Kirche Gottes.“

Die gleiche Angriffsstrategie zerstört jetzt ein Ziel nach dem anderen in ganz Amerika. „Jetzt zerstören Satan und seine mächtige Dämonenarmee die Supermacht des endzeitlichen Israel auf die gleiche Weise“, fährt Herr Flurry fort. „Die Werte, die Amerika gross gemacht haben, werden zu Boden geworfen – von ganz oben aus geschieht das. Und warum? ... Es ist, wegen des Frevels“ – weil es so viele Sünden im Volk gibt.“

Dies ist eine entscheidende Wahrheit. Die Menschen wollen glauben, dass nur eine Handvoll Radikaler an der Macht oder am Rande der Gesellschaft für alle Probleme verantwortlich ist. Gott sagt etwas anderes.

„Es handelt sich nicht nur um das Problem eines einzelnen Mannes an der Spitze mit einem gesetzbrechenden Geist“, schreibt Herr Flurry. „Er wäre nie an die Spitze der Macht gelangt, wenn es nicht zu einer massiven Krise der Gesetzesübertretungen im ganzen Land gekommen wäre! Unser Volk ist durchtränkt von Sünden jeglicher Art – und noch stolz darauf!“ (Fordern Sie ein kostenloses Exemplar dieses wichtigen Buches an.)

Dieser gesetzbrechende Geist ist ein Fluch. Und er führt zu vielen anderen Flüchen – zum Beispiel zu vergeblicher Kraft und gebrochenem Willen. Wir können das an unseren Führern sehen. Können wir es in uns selbst sehen?

Was passiert, wenn eine Supermacht ihren Patriotismus verliert? Und ihre Religion und ihren Kinderwunsch – alles auf einmal? Amerika ist dabei, das herauszufinden.

Vor fünfundzwanzig Jahren befragten das *Wall Street Journal* und NBC amerikanische Erwachsene nach Werten, die sie als „sehr wichtig“ ansehen. *Patriotismus* war für 70 Prozent „sehr wichtig“, *Religion* für 62 Prozent und *Kinder zu haben* für 59 Prozent. Im März dieses Jahres hat das *Journal* die Umfrage erneut durchgeführt. Heute sind diese Zahlen auf 38 Prozent für Patriotismus, 39 Prozent für Religion und 30 Prozent für Kindererziehung gesunken. Am schlimmsten sind diese Trends bei den jüngsten Erwachsenen, den 18- bis 29-Jährigen. Religion ist nur für 31 Prozent von ihnen sehr wichtig, Patriotismus und Elternschaft nur für 23 Prozent. (Im Gegensatz dazu stieg der Anteil derjenigen, für die *Geld* sehr wichtig ist, von 30 Prozent im Jahr 1998 auf 43 Prozent heute).

Wenn Amerika, wie Herr Flurry schrieb, vor 25 Jahren „eine Nation von Feiglingen“ war, wie sieht es dann heute aus, wo der Patriotismus praktisch nur noch halb so groß ist wie früher?

Es scheint, dass heute weniger als einer von vier jungen Erwachsenen patriotisch genug ist, um für sein Land zu kämpfen. Noch beunruhigender ist jedoch, dass derselbe geringe Prozentsatz auch kampftauglich ist. Eine im März veröffentlichte Pentagon-Studie ergab, dass 77 Prozent der Amerikaner im Alter von 17 bis 24 Jahren *nicht für den Militärdienst geeignet sind*. Bis auf 23 Prozent sind alle Jugendlichen im wehrfähigen Alter zu dick, psychisch krank, drogenabhängig oder anderweitig untauglich. Es ist nicht zu erwarten, dass sich dieser Trend umkehrt. Die nächste Generation wird darauf trainiert, emotional aus dem Gleichgewicht zu geraten, wenn jemand sie nicht mit ihrem bevorzugten Pronomen anspricht.

Amerika lebt in einem Hirngespinnst, das von einer Welt, die es nicht tolerieren wird, unsanft gestört wird. Eine Nation kann einen solchen Selbsthass und eine solche Verweichlichung nicht beherbergen und überleben.

Ein Geist der Hingabe

Sich der Sünde hinzugeben, bricht den Willen des Einzelnen und der Nation, bricht den Willen zu kämpfen, entwapfnet die Fähigkeit, dem Bösen zu widerstehen. Und in einer Welt, die vom Teufel beherrscht wird (2. Korinther 4, 4), ist dies ein katastrophales Problem, denn das Böse ist überall. Wenn wir das Böse nicht bekämpfen, breitet es sich aus. Mit der Zeit erobert es uns. Das gilt für die ganze Nation und für jeden Einzelnen.

Der erschreckende Beweis ist überall um uns herum.

Wenn Sie sich der Sünde hingeben, trennen Sie sich per Definition von Gott. Sie lehnen Gottes Schutz ab und Sie lassen den Einfluss Satans ein. Sie geben dem Bösen nach, anstatt es zu bekämpfen.

Sie sind in einem Geist der Kapitulation.

Überlegen Sie mal: Wie konnte das mächtigste Militär der Welt so weit kommen, dass ein Mann, der sich wie eine Frau kleidet, als Amerikas „erster weiblicher Vier-Sterne-Admiral“ gefeiert wird? Wie sind wir zu der Überzeugung gelangt, dass wir unsere Kinder „bejahren“, indem wir sie pharmakologisch kastrieren und gesunde Genitalien chirurgisch zerstückeln?

Wie sind wir an einen solchen moralischen Abgrund gelangt?

Die Antwort: Wir sind Schritt für Schritt hierhergekommen.

Warum wehrt sich die Gesellschaft nicht gegen das eklatante Übel des Transgenderismus? Weil wir bereits vor dem Übel der gleichgeschlechtlichen „Ehe“ kapituliert haben. Und davor vor dem Übel der Homosexualität. Davor dem Übel der Pornographie, dem Übel der Scheidung, dem Übel des Ehebruchs, dem Übel der Unzucht. Jahrzehntlang hat Amerika an allen Fronten *vor der Sünde kapituliert*. Wie können wir dann erwarten, dass wir plötzlich den Kampf gegen das neueste Übel aufnehmen?

Der neutestamentliche Judasbrief erinnert uns an das Schicksal der alten Städte, die in Unzucht versunken waren. „So sind auch Sodom und Gomorra und die umliegenden Städte, die gleichermaßen wie sie Unzucht getrieben haben und anderem Fleisch nachgegangen sind, zum Beispiel gesetzt und leiden des ewigen Feuers Pein“ (Judas 7). Die übernatürliche Zerstörung hat diese unmoralischen Städte in Schutt und Asche gelegt. Dennoch hatten sie eine gewisse Anziehungskraft, sogar auf Lot und seine Frau (1. Mose 19). Judas 18 zeigt, dass dieser prophetische Brief für „die letzte Zeit“ bestimmt ist und „ein Beispiel“ ist – eine Warnung für uns.

Zu Vers 7 schrieb Herr Flurry: „Homosexualität und lesbische Liebe sind heute chic in den israelischen Nationen. ... Diese Menschen ‚sind uns zum Beispiel gesetzt‘. Vorweg, unsere Leute ‚geben sich hin‘, sie übergeben sich ganz und gar einem üblen Geist der Unzucht, der Ehen und Familien zerstört. Dann gehen sie ‚anderem Fleisch nach‘, bzw. ‚vertauschen den natürlichen Verkehr mit dem widernatürlichen“ (Römer 1,26).

„VOR der Plage der Homosexualität gibt es den Geist der Unzucht, der Ehen und Familien auseinander reißt!“ (Judas; fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar an).

Diese Broschüre wurde erstmals 2005 veröffentlicht. Zu dieser Zeit war die „Plage der Homosexualität“ zum Mainstream geworden, und das Schlachtfeld im Kulturkampf hatte sich verschoben. Gleichgeschlechtliche Partnerschaften fanden in den 1980er Jahren praktisch *keine* öffentliche Unterstützung, 2011 lag die Zustimmung bei über 50 Prozent. Bis 2015 war die Zustimmung auf 60 Prozent gestiegen, und gleichgeschlechtliche Partnerschaften wurden in allen 50 Bundesstaaten gesetzlich anerkannt. (Heute liegt diese Zahl bei über 70 Prozent.)

Wir hatten uns der Unzucht, dem Ehebruch und der Homosexualität hingegeben. Dann kapitulierten wir vor der gleichgeschlechtlichen „Ehe“. So verlagerte sich das Schlachtfeld erneut. Die Sünde rückte vor – wenn sie nicht zerstört wird, *rückt sie immer weiter vor*.

Im Juni 2015 erklärte der olympische Goldmedaillen-Zehnkämpfer Bruce Jenner öffentlich, dass er transgender ist. Plötzlich rückte dieses neue Thema in den Mittelpunkt des Interesses. Die öffentliche Debatte verschärfte sich, als Präsident Donald Trump im Juli 2017 ankündigte, dass Transgender „in keiner Funktion im US-Militär dienen“ dürften. Innerhalb weniger Monate überstimmten die Gerichte den Oberbefehlshaber und zwangen das Militär, Transgender zuzulassen. Die Kapitulation in diesem Punkt löste eine Flutwelle sozialer Veränderungen aus, die darauf abzielte, Menschen, die über ihre „Geschlechtsidentität“ verwirrt sind, entgegenzukommen.

Mainstream-Medien und Politiker unterstützen die Bewegung mit Begeisterung. Sie bezeichnen Bemühungen, den Tsunami zu verlangsamen, als Angriffe auf die Menschenrechte und dämonisieren die Gegner der Kinderverstümmelung als Feinde der „geschlechtergerechten Pflege“.

Der Kampf ging weiter. Im Jahr 2021 erließ West Virginia ein Gesetz, das männlichen Schülern an öffentlichen Schulen die Teilnahme an Sportmannschaften für Mädchen untersagte. Ein Bezirksgericht blockierte die Durchsetzung des Gesetzes bis zum Ausgang eines Rechtsstreits darüber, und der Staat versuchte, dies rückgängig zu machen. Doch im April dieses Jahres wies der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten in einem Urteil von 7:2 Stimmen die Klage des Staates ab. Damit wurde sichergestellt, dass biologische Männer weiterhin an Frauensportarten teilnehmen können.

Ebenfalls im April schloss sich Jenner dem Kampf gegen Männer an, die gegen Frauen antreten. Er twitterte: „Heute rufe ich öffentlich Fairness First PAC [politisches Aktionskomitee] ins Leben, um die radikale Gender-Ideologie zu bekämpfen, Elternrechte an die Spitze der Bildung zu stellen und Jungen aus dem Frauensport herauszuhalten.“

Wie dominant ist die Sünde derzeit im amerikanischen Kulturkampf? Nehmen Sie dies als Indikator: Ein Mann, der sich für eine Frau hält, streitet mit dem Obersten Gerichtshof über Moral – und er vertritt die konservativere Position.

Mehrheitsmeinung

Überall in Amerika ist der Geist der Kapitulation zu spüren.

Im April setzte Bud Light in einer Werbekampagne einen als Frau verkleideten Mann ein. Viele Amerikaner waren verärgert, und der Absatz des Bieres ging zurück. Um wie viel? Um etwa 20 Prozent. Viele sahen dies als einen großen Sieg im Kulturkampf an. Aber anscheinend hatten *80 Prozent* der Verbraucher *kein Problem* damit und machten sich nicht die Mühe, zu einem anderen Bier zu wechseln. Die Muttergesellschaft des Bieres erklärte, der Verlust entspreche etwa 1 Prozent des weltweiten Verkaufsvolumens und sie werde die Kunden zurückgewinnen, indem sie ihre Werbeausgaben verdreifache und Freibier anbiete. Innerhalb weniger Wochen begann sich die Nachfrage nach Bud Light zu stabilisieren. Den meisten Amerikanern ist das einfach egal.

Diese Kapitulation vor dem Transgenderismus ist nur ein Zeichen für eine weit verbreitete Kapitulationsbereitschaft, die die Nation schwächt.

Beispiel Abtreibung. Die Abtreibungspille Mifepriston wird bei mehr als der Hälfte aller Schwangerschaftsabbrüche in den USA verwendet. Anfang April setzte ein US-Bezirksrichter in Texas die legale Verwendung dieser Pille aus. Der Fall kam schnell vor den Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten. Am 28. April hob das Gericht das Verbot auf. Der Fall muss noch durch die unteren Instanzen gehen, und der Oberste Gerichtshof, der mit einer Mehrheit von 6 zu 3 Stimmen „der konservativste seit 90 Jahren“ ist, möchte sicherstellen, dass die Verwendung von Mifepriston zur Tötung von Babys weiterhin ohne Einschränkungen möglich ist.

In mehreren Medien wurde darauf hingewiesen, dass die Richter einfach das tun, was die meisten Menschen wollen. Eine Gallup-Umfrage aus dem Jahr 2022 ergab, dass *85 Prozent* der Amerikaner eine legale Abtreibung in allen oder den meisten Fällen befürworten. Pew und PRRI befragten die wichtigsten religiösen Gruppen in Amerika und fanden heraus, dass mit Ausnahme der weißen evangelikalen und hispanischen (spanischstämmige) Protestanten, der Heiligen der Letzten Tage und der Zeugen Jehovas eine *Mehrheit* in *jeder anderen religiösen Gruppe* die Abtreibung befürwortet. PRRI fand auch heraus, dass die Mehrheit der Einwohner in allen bis auf sieben Bundesstaaten dafür ist, dass die Abtreibung zumindest größtenteils legal ist. In diesen sieben Staaten liegt die Zahl der Abtreibungsbefürworter immer noch zwischen 42 und 49 Prozent. In keinem Staat sind mehr als 14 Prozent der Befragten der Meinung, dass Abtreibung in allen Fällen illegal sein sollte.

Interessiert es jemanden, was Gott denkt? *Er sagt, Abtreibung ist Mord*. (Lesen [„Die inspirierende Wahrheit, die die Abtreibungsgegner kennen sollten“](#)). Einer großen Mehrheit der Amerikaner ist das egal.

Als der Oberste Gerichtshof im Juni 2022 das Urteil in der Rechtssache *Roe gegen Wade* aufhob, sahen einige darin ein Zeichen dafür, dass die konservativen Amerikaner zurückschlagen und verlorenen Boden wiedergewinnen. Viele religiöse Menschen glauben, dass Amerika eine religiöse Erweckung erlebt. In Wirklichkeit hat die Aufhebung des *Roe-Urteils* die Angelegenheit an die Bundesstaaten zurückgegeben, und in 43 Staaten ist eine Mehrheit *für* die Abtreibung. Die Wähler haben landesweit Politiker *abgestraft*, die sich gegen die Tötung ungeborener Kinder aussprechen.

Im vergangenen November stimmte Montana über ein Gesetzesreferendum ab, das Gesundheitsdienstleister dazu verpflichtete, „alle medizinisch angemessenen und vernünftigen Maßnahmen zu ergreifen, um das Leben“ eines lebend geborenen Kindes zu erhalten, auch nach einem Abtreibungsversuch. Die Wähler lehnten dies ab. *Lasst diese Babys sterben*, haben sie entschieden. Nicht in Massachusetts und nicht in *Montana*.

Seht Amerikas moralische Schwäche. Unsere geistige Krankheit spiegelt sich in unserem gebrochenen nationalen Willen wider. Sie ist der Grund für Amerikas Verschwinden von der Weltbühne und für die öffentliche Passivität, während die Tyrannei die Nation verschlingt.

Dies ist ein Krieg. Die Hingabe an die Sünde schafft ein giftiges Umfeld, in dem die Perversion gedeiht. Es ist ähnlich wie mit der menschlichen Gesundheit: In einem gesunden Körper kann keine Krankheit wachsen; sie wächst in einem *geschwächten* Körper. Je gesünder und fitter man ist, desto mehr ist man vor Krankheiten geschützt. Deshalb arbeitet der Teufel immer daran, Menschen zu schwächen und krank zu machen: So kann er uns kontrollieren und die Menschen tiefer in die geistige Sklaverei ziehen.

Wenn Menschen für nichts eintreten, sind sie anfällig für genau die Art von moralischem Mobbing, die Radikale heute anwenden. Der amerikanische Geist, der den Revolutionskrieg oder den texanischen Unabhängigkeitskrieg beflügelte, ist so gut wie ausgelöscht.

Und was auch immer an Flammen noch flackert, die Regierung ist eifrig dabei, sie zu ersticken. Wie grausam sie bei der Niederschlagung abweichender Meinungen und der Verfolgung der „Auführer“ vom 6. Januar 2021 vorgeht. Um den Kurs tatsächlich zu ändern und eine solche Tyrannei zu beenden, wären außerordentlicher Patriotismus, Mut und ein großartiger Kampf erforderlich. Und im heutigen Amerika fallen so gut wie alle auf die Knie und beugen sich den satanischen, radikalen Kräften.

„Wir haben unsere Freiheit durch viel Blutvergießen und Mut erlangt“, schrieb Herr Flurry in diesem Artikel vor 25 Jahren. „Und unsere Freiheit kann nicht von Feiglingen aufrechterhalten werden. Wir können uns leicht selbst täuschen. Aber unsere Feinde kennen die Wahrheit und werden uns eines Tages auf die Probe stellen!“ (a.a.O.). Amerikas endgültige Niederlage gegen unsere Feinde wird kommen, weil wir zuerst eine Reihe von Niederlagen im Umgang mit unseren eigenen Sünden erlitten haben.

Nur *eines* kann diese Flucht umkehren: *ein Wunder Gottes*. Gott hat beschlossen, Israel durch die Hand Jerobeams zu retten (2. Könige 14, 28; diese Prophezeiung wird in [Amerika unter](#)

[Beschuss](#) ausführlich erläutert).

Geistlicher Mut

Amerikas Wille ist gebrochen, und die Aussicht, dass Gott ihn heilt, ist gering. Die Nation scheint dazu verdammt zu sein, daran zu sterben, dass sie sich immer mehr elenden Sünden hingibt. *Aber es gibt etwas, was Sie dagegen tun können!*

Der Krieg findet letztlich in *Ihrem* Kopf statt. *Sie* haben das letzte Wort darüber, was in Ihrem Geist, in Ihrer Familie, in Ihrem Haus gewinnt. Jeder von uns kann seinen Willen stärken, den geistlichen Kampf gegen das Böse zu führen, dem wir begegnen.

„Je weiter wir uns von Gott entfernen, desto feiger werden wir“, fuhr Herr Flurry fort. „Je näher wir Gott sind, desto mehr Mut zeigen wir“

Wenn Sie geistig gesund sind, tolerieren Sie das Böse nicht. Warum? Weil Sie wie *Gott* denken, der ein Kämpfer gegen die Sünde ist. Sie unterscheiden zwischen Gut und Böse und handeln entsprechend.

Der Teufel hat die Gesellschaft zu einer tiefen *Ambivalenz* gegenüber dem Bösen verführt.

Gott befiehlt, dass wir mit starkem Hass reagieren! Wir lieben die Menschen, aber *wirhassen* die Sünde, an der sie beteiligt sind und die sie *zerstört!* Lesen Sie Römer 12, 9. Hier heißt es nicht: „Versteht das Böse“, „verhandelt mit dem Bösen“ oder „versucht, mit dem Bösen zu reden“. Hier heißt es: „Hasst das Böse, hängt dem Guten an.“ Hasst bedeutet, dass man es zutiefst verabscheut.

Man kann sich im Krieg nicht durchsetzen, wenn man seinem Feind gegenüber lauwarm ist. Ein lässiger Soldat wird den Feind nicht mit genügend Kraft angreifen. Sie werden diesen Kulturkrieg niemals gewinnen, nicht einmal in Ihrem eigenen Leben, solange Sie nicht zuerst Ihr *eigenes* verzweifelt böses Herz erkennen (Jeremia 17, 9). Verabscheuen Sie das Böse *in Ihrem eigenen Leben*, und Sie werden motiviert sein, es auszurotten. Halten Sie an dem fest, was gut ist, und Sie werden inspiriert sein, dafür zu kämpfen und sogar zu sterben.

Wir leben in einem laodizäischen Zeitalter: reich, reich an Gütern, selbstzufrieden, selbstgefällig (Offenbarung 3, 14-17). Die Menschen sind dem Materialismus und dem Luxus, den Begierden und Sünden verfallen. Aber dies *ist* ein Krieg. Und Selbstgefälligkeit ist tödlich!

Wir leben im modernen Sodom und Gomorra, umgeben vom Bösen. In der Antike wurde der gerechte Lot durch das schmutzige Verhalten der Sodomiten gequält und gepeinigt (2. Petrus 2, 7-8). Doch wenn man Tag für Tag so viel Böses sieht, fällt es schwer, göttliche Abscheu zu bewahren. Die menschliche Natur neigt stark dazu, sich mit dem Bösen zu arrangieren und ihm entgegenzukommen. Sogar Lot, der vom Apostel Petrus so gelobt wurde, *blieb harträckig*, als Gott versuchte, ihn von dort wegzuholen, um ihn vor dem Untergang zu bewahren (1. Mose 19, 16). Das hätte ihn fast das Leben gekostet. Und seine Frau, die mit Sehnsucht auf Sodom zurückblickte, *wurde* göttlich gerichtet (Verse 24-26).

Um den Geist eines geistlichen Kriegers zu entwickeln, bedarf es Anstrengung und Wachsamkeit, um eine richtige Sichtweise des Bösen zu entwickeln. Hier ist eine praktische Anleitung, wie man das macht: „Leide mit als ein guter Streiter Christi Jesu. Wer in den Krieg zieht, verwickelt sich nicht in Geschäfte des täglichen Lebens, damit er dem gefalle, der ihn angeworben hat“ (2. Timotheus 2, 3-4).

Verstricken Sie sich nicht in diese sündige Welt und ihre Wege. Meiden Sie die giftigen Waffen, die diese Welt und ihre Einflüsse erfüllen. Wenn Sie lässig an ihren Trends, Unterhaltungen und Ablenkungen teilnehmen, denken Sie nicht wie ein Soldat. Die christliche Berufung erfordert Disziplin. Wenn Gott für Sie kämpfen soll, müssen Sie so leben, dass Sie ihm gefallen. Lesen Sie Psalm 101, um zu sehen, wie König David, ein mächtiger geistlicher Krieger, in Kampfbereitschaft blieb.

Diese kranke Welt braucht dringend eine starke, rechtschaffene Führung. Gott beruft und schult solche Führer heute – und Er braucht *Kämpfer*. Das ist es, was Er für die Führer der Welt von morgen sucht, die Menschen, die helfen werden, die Herrschaft Satans zu stürzen und die heutigen Führer zu ersetzen, die vom Teufel erobert wurden.

Gehören Sie zu den wenigen, die den Kampfgeist haben, sich der Sache Gottes anzuschließen?